



Freie Bahn: Hier erzielt die SG Anspach das 2:0 im Enkheimer Riedstadion.

Fotos: M. Gros

# Top und Flop wechseln sich ab

Fußball-Gruppenliga: FC Germania Enkheim mit gutem Auftritt in Bad Homburg

**Bergen-Enkheim (gro./th).** – **Erst ein Sieg gegen eines der Top-Teams der Gruppenliga, dann eine bittere Niederlage auf heimischem Platz. Der FC Germania Enkheim ist in den vergangenen Tagen Achterbahn gefahren. Bei der Spvgg. Bad Homburg rettete das Team von Trainer Manfred Binz ein 1:0 über die Zeit, gegen die SG Anpach ging die Enkheimer Elf mit 1:5 unter.**

**Spvgg. Bad Homburg – FC Germania Enkheim 0:1:** Spielerisch waren die Homburger den Enkheimern überlegen, doch als einer der Hausherren nach fünf Minuten im Sechzehner den Ball mit der Hand berührte, zeigte der Schiedsrichter sofort auf den Elfmeterpunkt. Dieses Geschenk ließen sich die Gäste nicht nehmen – Schmidt verwandelte sicher zum 1:0.

Danach agierten die Enkheimer defensiver, ließen die Bad Homburger kommen, die in Halbzeit eins jedoch nur zwei gute Möglichkeiten hatten (20./35.). Die erste war ein Kopfball, der knapp vorbei ging, die zweite ein Freistoß aus 18 Metern, der am Pfosten vorbeiflog.

Auch Durchgang zwei wurde von den Hausherren dominiert. Als dann auch noch B. Binz mit Gelb-Rot vom Platz musste, nahm der Druck der Homburger zu. Sie schafften es jedoch nicht, den in der Luft liegenden Ausgleich zu markieren. Aufgrund der offensiven Spielhaltung der Gastgeber hatten die Enkheimer viel Platz zum Kontern. Doch meist kam es nicht zum entscheidenden Pass, sodass ein zweites Tor nicht fiel. Die beste Möglichkeit während eines Konters hatte Peter (80.), der mit einem Lupfer den gegnerischen Keeper ausspielte. Der Ball verlor jedoch an Geschwindigkeit und konnte von einem Bad Homburger Abwehrspieler von der Linie geschlagen werden.

FC Germania Enkheim: Brunnacker – Kahlhofen, Ahmed, F. Lange, M. Lange – Smirollo (78. Naumann), Schmidt (76. Winkler), B. Binz, Martinovic – Winters (80. Schöbel), Peter

Zuschauer: 120

Besondere Vorkommnisse: Gelb-Rote Karten gegen B. Binz (75.) von Germania Enkheim wegen wiederholten Foulspiels so-

wie gegen die Bad Homburger Strycker (90.) und Dogan (90.+2 – in beiden Fällen wegen unsportlichen Verhaltens)  
Tor: 0:1 Schmidt (5., Handelfmeter)

**FC Germania Enkheim – SG Anspach 1:5:** Keinen guten Tag erwischten die Enkheimer gegen Anspach. Die Gäste erzielten unmittelbar nach dem dem Anpfiff den Führungstreffer, legten bis zur zehnten Minute zwei weitere Tore nach. Besonders die Innenverteidigung leistete sich zu viele Fehler. Bis zur Pause erhöhten die Anspacher sogar auf 4:0, sodass die Hoffnung, noch etwas bewegen zu können, immer kleiner wurde. Peter und B. Binz hatten zwar vor der Pause noch zwei gute Mög-

lichkeiten, schlossen diese aber nicht so effektiv ab wie die Gäste. In Durchgang zwei versuchten es die Hausherren dann mit langen Bällen nach vorne. Das war jedoch keine gute Idee, weil die Anspacher fast jedes Kopfballduell gewannen.

FC Germania Enkheim: Brunnacker – Kahlhofen, Ahmet, F. Lange, M. Lange (46. Winkler) – Smirollo, Schmidt, Winters, Martinovic – B. Binz, Peter  
Tore: 0:1 Becker (1.), 0:2 Kütt (5.), 0:3 Strohmänn (9.), 0:4 Becker (22.), 0:5 Kütt (54.), 1:5 Schmidt (75., Handelfmeter)

Die nächste Partie bestreiten die Germanen am Sonntag um 15 Uhr zu Hause gegen den KSV Klein-Karben II.



**Ausnahme: Die Germanen gewannen nur wenige Kopfballduelle gegen die Gäste aus Anspach.**